

Projekt-Liste Erdmandelgras

Stand: 6.2.2020

Kanton	Institution	Verantwortliche Person	Titel des Projekts	Kurzbeschreibung des Projekts	Projektdauer	Kontakt	Bemerkungen
BE	Zuckerrübenbranche	Julia Bommer, Irene Vonlanthen	Verhinderung der Verschleppung von Erdmandelgras	Die folgenden Einträge im Zuckerrübenbau sind eher Massnahmen als Projekte, zeigen jedoch, dass die Zuckerrübenproduzenten aktiv in der Erdmandelgrasbekämpfung vorgehen. Der Rübenring versucht die Verschleppung von Erdmandelgras zu verhindern, indem er mit einer bestimmten Maus die erdmandelgrasbefallenen Parzellen belädt. Herausfordernd ist, dass die betroffenen Flächen gemeldet werden.			
BE, FR, SO	HAFL	Pascale Sperling	Auftreten von Erdmandelgras im Biolandbau	In diesem Projekt wird die aktuelle Situation auf Biobetrieben in den drei erwähnten Kantonen untersucht, um Handlungsbedarf abzuschätzen und allfällige Bio-spezifische Massnahmen zur Eindämmung/Bekämpfung des Erdmandelgras zu überprüfen.	2019-2020	pascale.sperling@bfh.ch, 031 910 29 53	Das Projekt wird von Bio Suisse finanziert
BE, FR, SO, LU	Kantonale Pflanzenschutzdienste	Jonathan Heyer, Severin Bader	Test der Dämpfmaschine (Bau Firma Häfliger) für die Erdmandelgrasbekämpfung	Auf verschiedenen Parzellen soll die Dämpfmaschine auf die Praxistauglichkeit getestet werden. Die Maschine wird von einem Traktor gezogen und besteht aus einer Bodenfräse und einem Dampf-Generator.	2020-2021		Durchführung noch nicht 100% sicher. Zusammen mit Lina Künzler, Gemüseproduzentenverband
BE/FR	INFORAMA, Beratungsring Gemüse	Priska Hahn, Rahel Müller	Medizentrum Erdmandelgras - Gezielte, betriebsspezifische Beratung	Das Inforama und der Beratungsring sind die Anlaufstellen für betriebsspezifische Beratungen zum Thema Erdmandelgras. Zusammen mit dem Betriebsleiter wird eine Strategie zur Bekämpfung des EMG ausgearbeitet. Mehrmals pro Jahr werden die entsprechenden Parzellen besucht, der Stand der Bekämpfung evaluiert und dem Betriebsleiter Rückmeldungen zum Stand und den anstehenden Arbeiten gegeben. Aktuell werden etwa 10-15 Betriebe je nach Bedarf mehr oder weniger intensiv betreut.	2017 - nicht definiert	priska.hahn@be.ch, rahel.mueller@beratungsring.ch	
FR	Kantonaler Pflanzenschutzdienst, HEPIA	Jonathan Heyer N. Dellabays	Allelopathie/pathogene	In einem Topfversuch werden allelopathisches Pflanzenmaterial + evtl. Pathogene von EMG getestet	total 3 Monate	Jonathan.Heyer@fr.ch 026 305 58 71	Bachelorarbeit an der HEPIA
Ganze CH	agroscope	Martina Keller	Monitoring Langzeitversuche	Die vor 6 Jahren angelegten Langzeitversuche zur Untersuchung der Wirksamkeit von ganzheitlichen Bekämpfungsstrategien zur Sanierung von stark vom Erdmandelgras befallenen Gemüsebauflächen werden weiter betreut. Zur Erfolgskontrolle wird weiterhin die Befallsentwicklung verfolgt.	unsere Projekte werden jährlich vom Forum Forschung Gemüse priorisiert		
Ganze CH	agroscope	Martina Keller	Relevanz von Erdmandelgrassamen	Erdmandelgrassamen sind sehr klein und können noch einfacher verschleppt werden als die Knöllchen. Verschiedene Aspekte dieser Thematik wurden und werden untersucht.	unsere Projekte werden jährlich vom Forum Forschung Gemüse priorisiert		
Ganze CH	agridea	Jean-François Vonnez	Beratungsprojekt Erdmandelgras	Das Beratungsprojekt Erdmandelgras hat zum Ziel Bekämpfungsstrategien gegen Erdmandelgras (Cyperus esculentus) für die Praxis zu entwickeln und die Verbreitung von Erdmandelgras einzudämmen.	2016-2020	Jean-Francois.Vonnez@agridea.ch	mit agroscope (Judith Wirth) zusammen
LU	Zuckerrübenbranche	Julia Bommer, Irene Vonlanthen	Monitoring Erdmandelgras	Auf Initiative des Rübenpflanzers Franz Gassmann zusammen mit dem LAWA und Bauernverband wird eine Strategie und ein Dreisäulenprinzip gegen EMG entwickelt. Feldkontrollen im Wiggertal erfolgen durch Landwirt und Rübenpflanzler Hans Elmiger.			
TG	Zuckerrübenbranche	Julia Bommer, Irene Vonlanthen	Verhinderung der Verschleppung von Erdmandelgras	Die TO Frauenfeld erarbeitete 2 Varianten für die Verhinderung der Verschleppung der Erdmandelgräser. Variante 1: Rodung am Ende der Rodesaison, Verlad am Ende der Kampagne. Variante 2: Direktverlad während der Kampagne über einen separaten Roder, welcher nichts anderes macht bzw. am Ende der Rodesaison. Beim Direktverlad können die eingesparten Verladekosten (Maus) als Mehraufwandsentschädigung auf die Transporteure umgelagert werden. Dies muss aber mit der Geschäftsstelle abgesprochen sein.			
VD	Station de protection des plantes VD	Pierre-Yves Jaquiéry	Projet Interreg Franco-Suisse "Stop aux invasives" Lutte contre le souchet par stérilisation thermique	Stérilisation thermique de 50 m2 fortement infestés à l'aide d'un prototype (nur ponctuel). Résultat très décevant. A voir si reconduit en 2020.	2019-2021	pierre-yves.jaquier@vd.ch 021 557 98 82	Mit Hepia
ZG	KPSD Zug	Raymund Gmünder	Bekämpfung von Erdmandelgras mit Woll- und Turopolje-Schweinen.	Es haben bereits Versuche stattgefunden mit den heimischen Hausschweinrassen. Die Idee vom Einsatz von "wilderer" Rassen besteht in der Annahme, dass diese tiefer wühlen können und eventuell eine feinere Nase haben, um die Erdmandeln aufzuspüren. Der Versuch wird von Agroscope begleitet. Nach einer Bestandesaufnahme der Pflanzen mittels GPS wird mit einer installierten Kamera überprüft, ob die Schweine sich bevorzugt an den meist befallenen Orten aufhalten. Mit Kotproben soll überprüft werden, ob die Mandeln auch sicher zerkaut und nicht mehr keimfähig sind.	2019-2020 eventuell Anschluss-Versuche	raymund.gmuender@zg.ch 041 227 75 56	mit agroscope (René Total) zusammen
Ganze CH	FiBL	Jacques G. Fuchs,	Studie zur Persistenz von Erdmandelgras (Cyperus esculentus) und Japanknöterich (Reynoutria japonica) in Kompostierungs- und Vergärungsprozessen	Link Bericht: https://orgprints.org/32144/1/20170324%20-%20Cyperus%20esculentus%20-%20Reynoutria%20japonica%20-%20Kompostierung_Verg....pdf	ca. 2015-2017		
Lichtenstein	VBO	Florian Bernardi	Erdmandelgrasbekämpfung mit Bioschweinen			florian.bernardi@vbo.li	